Studienhandbuch

Bachelorstudium

Kulturwissenschaften

Informationen und Orientierungshilfe für den Studienstart

Stand: 10.11.2026

Das Bachelorstudium Kulturwissenschaften (BA KUWI) ist ein 6-semestriges künstlerisch-wissenschaftliches Studium, das gemeinsam von der Kunstuniversität Linz und der Johannes Kepler Universität Linz (JKU), in Kooperation mit der Katholischen Privat-Universität Linz (KU) und der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) geführt wird.

Inhalt

1. Willkommen....3
2. Das Bachelorstudium Kulturwissenschaften....4
3. Studieren an den vier kooperierenden Partneruniversitäten in Linz....5
4. Zulassungsverfahren....6
5. Einstieg ins Studium....7
6. Aufbau des Studiums....9
7. Berufsfelder....14
8. Anerkennung aus Vorstudien....15
9. Infrastrukturen....16
10. Vernetzung....18
11. Veranstaltungsreihen....20
12. Kontakte....21

1. Willkommen

Liebe Studierende,

es freut uns, dass Sie sich für das Bachelorstudium Kulturwissenschaften in Linz entschieden haben. Die vier am Studiengang beteiligten Partneruniversitäten heißen Sie herzlich willkommen und möchten Ihnen gemeinsam mit der Studierendenvertretung mit dieser Orientierungshilfe nützliche Hinweise anbieten, die den Einstieg in das Studium erleichtern sollen.

Geleitet wird der Studiengang von Univ.-Prof. Dr. phil. Henning Engelke (Abteilung für Kunstgeschichte und Kunsttheorie / Gender Studies / Kuratorische Praxis, Kunstuniversität Linz) und Dr.in phil. Julia Grillmayr (Abteilung Kulturwissenschaft, Kunstuniversität Linz), erreichbar unter den Mailadressen henning.engelke@kunstuni-linz.at und julia.grillmayr@kunstuni-linz.at.

Erste Ansprechperson für Fragen und Beratung zum Studium ist die Studiengangs-koordinatorin, Lisa Rastic, erreichbar unter der Mailadresse ba-kuwi@kunstuni-linz.at. Das Büro der Studienkoordination befindet sich am Standort Domgasse 1 der Kunstuniversität Linz, Raum DOEG20.

Kontaktpersonen an der JKU sind Univ.-Prof. Dr. Marcus Gräser, marcus.graeser@jku.at, und Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Regina Thumser-Wöhs, regina.thumser-woehs@jku.at.

Fragen zum Studium an der Katholischen Privat-Universität Linz (KU) können Ihnen die Studienadministration der KU Linz, unter studium@ku-linz.at, oder die Koordinatorin an der KU Univ.-Ass.in Chiara Juriatti BA BA MA, erreichbar unter c.juriatti@ku-linz.at, beantworten.

An der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) betreuen Studiendekanin Dagmar Schinnerl MA und Univ.-Doz. Hans Georg Nicklaus das BA KUWI Studium. Fragen an Frau Schinnerl und Herrn Nicklaus können an folgende Mailadressen gerichtet werden: dagmar.schinnerl@bruckneruni.at und georg.nicklaus@bruckneruni.at.

Darüber hinaus werden Unterstützung und Beratung auch von der gemeinsamen Studierendenvertretung (StV) für BA KUWI und MA Medienkultur- und Kunsttheorien (MKKT) angeboten: oeh.stv-kuwi_mkkt@kunstuni-linz.at

tl;dr - Ansprechpersonen an den Universitäten:

Universität:		
Kunstuni	Studienkoordination	Lisa Rastic ba-kuwi@kunstuni-linz.at
	Studiengangsleitung	Henning Engelke henning.engelke@kunstuni-linz.at
	Co-Leitung	Julia Grillmayr julia.grillmayr@kunstuni-linz.at
	Studienvertretung	Maya, Hannah, Kerstin & Morna oeh.stv-kuwi_mkkt@kunstuni-linz.at
JKU	Institutsvorstand	Marcus Gräser marcus.gräser@jku.at
	Stv. Institutsvorständin	Regina Thumser-Wöhs regina.thumser-woehs@jku.at
KU	Studienadministration	Barbara Mayr-Forster & Peter Schink studium@ku-linz.at
	Koordinatorin	Chiara Juriatti c.juriatti@ku-linz.at
ABPU	Studiendekanat	Dagmar Schinnerl dagmar.schinnerl@bruckneruni.at
	Univ.-Doz.	Hans Georg Nicklaus georg.nicklaus@bruckneruni.at

2. Das Bachelorstudium Kulturwissenschaften

Kultur ist ein vom Menschen gesponnenes Bedeutungsgewebe, in das er selbst verstrickt ist, sagt der Kulturwissenschaftler Clifford Geertz. Der Erforschung dieses Gewebes widmet sich das 6-semestrige Studium an der Kunstuniversität Linz.

Kulturwissenschaften interdisziplinär und künstlerisch-wissenschaftlich studieren.

Das Bachelorstudium Kulturwissenschaften wird von der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit der JKU Linz, der Katholischen Privat-Universität Linz und der Anton Bruckner Privatuniversität geführt. Der universitätsübergreifende Charakter des Studiengangs bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Universitätskulturen zu bewegen.
Die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Kunst und ästhetischen Phänomenen wie auch mit kulturwissenschaftlichen Fächern in ihrer ganzen Breite legt die Basis für eine gestalterische Tätigkeit im kulturellen Feld oder für ein weiterführendes Fachstudium. Durch den Zusammenschluss der Universitäten werden wissenschaftliche Kernfächer (Kulturwissenschaft, Kunstgeschichte / Kunstwissenschaft / Kunsttheorie, Geschichte, Philosophie und Medienwissenschaft) systematisch erschlossen und mit künstlerisch-wissenschaftlichen Ansätzen ergänzt. Das Studium befähigt zu ästhetischen und kritisch-erprobenden Erkenntnisweisen und Praktiken.
Das spezifische Profil des Bachelorstudiums Kulturwissenschaften liegt folglich in der Kombination von fachwissenschaftlichen Grundlagen historisch-kritischer Kulturwissenschaften mit künstlerischen Praktiken.
Ziel ist es, ein Verständnis für die Dynamik von Wissensordnungen und für die Spezifik von Kunst als Wissensform zu vermitteln. Angesichts aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen ist es zentral, Kulturwissenschaften über den europäischen und angloamerikanischen Raum hinauszudenken. Durch den künstlerisch-wissenschaftlichen Zugang führt das Studium an eine praxis- und medienbasierte Reflexion des kulturellen Feldes heran, schult Vermittlungsfähigkeiten und unterstützt die Entwicklung eigenständiger künstlerisch- wissenschaftlicher Projekte.

Verlauf des Studiums
Das 6-semestrige Studium umfasst fünf Kernfächer (Kulturwissenschaft, Kunstgeschichte, Medienwissenschaft, Geschichte und Philosophie) und 4 Ergänzungsfächer (Gender Studies, Global Studies, künstlerisch-wissenschaftliche Forschung und Politik/Religion/Gesellschaft). Zwei Studienpfade stehen im Verlauf des Studiums zur Auswahl: Studierende können sich entweder auf eines der Kernfächer fokussieren, um genügend Kenntnisse für ein anschließendes Masterstudium in diesem Fach zu erwerben. Oder sie können ohne Schwerpunktsetzung studieren und einen Überblick über die ganze Breite kulturwissenschaftlicher Fächer und künstlerisch-forschender Zugänge erwerben. Das Studium endet mit der Bachelorarbeit, die einem der Kern- oder Ergänzungsfächer zugeordnet ist.

Weitere Informationen unter
www.kunstuni-linz.at/bachelorstudium-kulturwissenschaften

3. Studieren an den vier kooperierenden Partneruniversitäten in Linz

Das Bachelorstudium Kulturwissenschaften wird als Präsenzstudium am Studienstandort Linz, Oberösterreich, angeboten und bietet die einzigartige Möglichkeit, an vier verschiedenen Universitäten zu studieren.

Zentraler Standort des Studiums ist die **Kunstuniversität Linz**, die Studierenden ein lebendiges Umfeld bietet mit künstlerischen, medialen und theoretischen Studien, Interventionen, Ausstellungen und einem Austausch mit der Kultur- und Kunstszene der Stadt (bspw. dem Ars Electronica Center). Sie zeichnet sich durch ein offenes Klima und eine persönliche Betreuung der Studierenden aus und bietet – nicht zuletzt durch die Verbindung zum Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften der Kunstuniversität Linz in Wien (IFK) und dem Valie Export Center – einen wissenschaftlichen Austausch auf hohem Niveau.
Mehr Informationen: www.kunstuni-linz.at.

Ein zweiter Ort des Studiums ergibt sich durch die Kooperation mit der größten Linzer Hochschule, der renommierten **Johannes Kepler Universität (JKU)**. Die beteiligten Institute „Neuere Geschichte und Zeitgeschichte“ und „Frauen- und Geschlechterforschung“ befinden sich auf einem Campus-Gelände mit der größten Bibliothek Oberösterreichs, einer Mensa, Cafeterien, Geschäften und nahgelegenen Studierendenunterkünften.
Mehr Informationen: www.jku.at.

Ebenso ist die nahe der Kunstuniversität gelegene **Katholische Privat-Universität Linz (KU)** am Studiengang beteiligt und mitverantwortlich für die Bereiche Philosophie und Politik-Religion-Gesellschaft. Sie erweitert das Angebot der Kunstgeschichte der Kunstuniversität Linz mit historischen und gegenwartsbezogenen Inhalten.
Mehr Informationen: www.ku-linz.at.

Ein weiterer Partner ist die **Anton Bruckner Privatuniversität** – ein offenes, innovatives Haus der Künste, an dem Künstler*innen und Pädagog*innen von morgen in den Bereichen Musik, Schauspiel und Tanz eine individuelle Ausbildung erhalten. Als eine von sechs Hochschulen für Musik und darstellende Kunst und eine von vier Universitäten am Standort Linz sieht die Bruckneruniversität ihren Auftrag gleichermaßen in der künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Ausbildung wie in der Entwicklung, Erschließung und Vermittlung der Künste.
Mehr Informationen: www.bruckneruni.at.



Lageplan Partneruniversitäten Studienstandort Linz

4. Zulassungsverfahren

Das BA KUWI-Studium beginnt regulär im Wintersemester. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann es, nach Rücksprache mit der Studiengangsleitung, auch im Sommersemester aufgenommen werden.

Voraussetzung für die Zulassung ist die **Hochschulreife (Matura)** oder der Nachweis einer Studienberechtigungsprüfung (SBP). Auskünfte zur Studienberechtigungsprüfung (SBP) können in der Studienabteilung der Kunstuniversität Linz eingeholt werden.

Kontakt:
Kunstuniversität Linz
Studierenden Service Center
Standort Hauptplatz 6, 3. OG
4020 Linz
studien.office@kunstuni-linz.at

Darüber hinaus müssen alle Studierenden des Bachelorstudiums Kulturwissenschaften im Vorfeld eine **Zulassungsprüfung** absolvieren, im Rahmen derer die künstlerisch-wissenschaftliche Eignung für das Studium festgestellt wird. Der Zulassungsprozess findet regulär im Sommer statt und besteht aus der Abgabe eines Projekts, zu einem vorgegebenen Thema, das jährlich neu bestimmt wird, und einem kommissionellen Gespräch.
Informationen zum Zulassungsverfahren und den einzureichenden Bewerbungs-unterlagen werden auf der Studiengangswebsite bekanntgegeben. Erst nach bestandener Zulassungsprüfung und Prüfung Ihrer Dokumente durch die Studienabteilung der Kunstuniversität Linz kann die Zulassung zum Studium im Rahmen der Allgemeinen Zulassungsfrist erfolgen. In der Studienabteilung wird Ihnen auch ein Erlagschein über den Studienbeitrag ausgehändigt. Die Inskription ist erst nach Einlangen des Studienbeitrags (ÖH-Beitrag ca. 25€/Semester innerhalb der Mindeststudienzeit) gültig. Studiengebühren sind erst nach der Mindeststudienzeit (6 Semester) und der Toleranzsemester (2 Semester) zu bezahlen.

Weiterführende Informationen zur Zulassung in der Studienabteilung:
Kunstuniversität Linz: Start ins Studium (kunstuni-linz.at)

5. Einstieg ins Studium

Mit erfolgreicher Immatrikulation sind Sie zugleich Mitglied in der **Österreichischen Hochschüler_innenschaft (ÖH)**. Die ÖH ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden in Österreich und wird Sie auch beim Einstieg in das Studium unterstützen. Seitens der Kunstuniversität finden Sie alle Ansprechpersonen und Services der ÖH unter: https://oeh.kunstuni-linz.at/.
Die Seite der ÖH der JKU, mit integrierter Job- und Wohnungsbörse u.a., ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.oeh.jku.at/.
Die Aufgabe der ÖH an der Katholischen Privat-Universität Linz ist die Interessensvertretung der Studierenden und gegenüber der Öffentlichkeit, die Beratung der Studierenden und die Vertretung in den Gremien. Ihr Interesse gilt zudem einer aktiven Mitarbeit an einer ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung der Katholischen Privat-Universität Linz, Kontaktinformationen erhalten Sie auf dieser Seite: https://ku-linz.at/universitaet/hochschuelerschaft.
Services und Sprechstunden der ÖH der Anton Bruckner Privatuniversität können hier abgerufen werden: https://www.bruckneruni.at/de/universitaet/vertretungen/oeh-studierendenvertretung/.

Noch vor Semesterbeginn erhalten Sie an die bei der Inskription hinterlegte Mailadresse den **ÖH-Infobrief** von der Kunstuniversität Linz mit allgemeinen Hinweisen zum Studienstart, Serviceleistungen, Versicherung, Kontaktdaten sowie Einschulungsterminen in das Campussystem der Kunstuniversität (UFGonline). Die Teilnahme an den Einschulungsterminen wird empfohlen, ebenso die Teilnahme an den zu Semesterbeginn stattfindenden Begrüßungsveranstaltungen und geführten Rundgängen der Partneruniversitäten.

Lehrangebot

Anfang September wird das Lehrangebot des Wintersemesters und Anfang Februar das des Sommersemesters über die BA KUWI-Studierendenliste, in die Sie automatisch eingetragen werden, ausgesendet. Das Lehrangebot wird bis Semesterbeginn fortlaufend aktualisiert, es können daher Termin- und Raumänderungen auftreten. Aus diesem Grund empfehlen wir, vor Beginn der 1. Lehrveranstaltungstermine in den Campus- Systemen (UFGonline, KUSSS, SInN, bruckneronline), über die auch die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt, zu prüfen, ob sich Änderungen ergeben haben und bei Fragen auch die jeweiligen Lehrenden zu kontaktieren. Die Mailadressen der Lehrenden finden Sie ebenfalls in den Campus-Systemen, sowie auf den Webseiten der Partneruniversitäten.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Campus-Systeme

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen der Kunstuniversität und der Katholischen Privat-Universität (KU) erfolgt über das Campus-System UFGonline. Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen der Johannes Kepler Universität (JKU) erfolgt über das Campus-System KUSSS. Tutorials für die Anmeldung im KUSSS finden Sie auf der Website der JKU.
Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) wird über das bruckneronline durchgeführt. Das bruckneronline gleicht in seiner Funktionsweise dem UFGonline. Bevor Sie sich jedoch zu Lehrveranstaltungen der Bruckneruni anmelden können, muss eine **Inskription als Mitbeleger*in** erfolgen. **Dazu**

bitte das ausgefüllte Mitbelegungs-Formular, unterschrieben von der LV-Leitung, und die aktuelle Inskriptionsbestätigung der Kunstuniversität Linz, die im UFGonline abgerufen und selbst ausgedruckt werden kann, im Studienservice der Bruckneruni einreichen. Für die anderen Lehrveranstaltungen an Kunstuni, JKU und KU ist eine Einschreibung als Mitbeleger*in nicht erforderlich. Für alle Lehrveranstaltungen gelten die jeweiligen **Anmeldefristen**. Die Anmeldefristen sowie weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen werden in den jeweiligen Campus-Systemen der Partneruniversitäten bekanntgegeben.

Begrüßung und geführte Rundgänge
In der ersten Oktoberwoche finden zahlreiche Begrüßungsveranstaltungen an den Partneruniversitäten statt, über die Sie per E-Mail informiert werden. Im Rahmen der Begrüßungsveranstaltungen und geführten Rundgänge (BA KUWI-Infotag, Begrüßungen der ÖH, des Rektorats und der Institute) können wichtige Informationen zu den Abläufen an den Partneruniversitäten und den Campus-Systemen eingeholt werden, Lehrende kennengelernt sowie Einblicke in die Bibliotheken, Räume und Werkstätten vor Ort gewonnen werden.

Angebote zum Semesterstart:

Infotag der ÖH
1. Tag des Semesters, Anfang Oktober

KUWI-Begrüßung
Anfang Oktober. Vorstellung des Studiengangs durch Studiengangsleitung, Lehrende und Studienvertretung

Theory Slam
Wer sich die Informationen zu den Lehrveranstaltungen direkt von den Lehrenden einholen möchte und sich näher über das Theorieangebot der Kunstuniversität informieren möchte, kann in der ersten Woche des Semesters den *Theory Slam* besuchen. Beim Theory Slam stellen die Lehrenden der Theoriefächer Themen und Schwerpunkte ihrer Lehrveranstaltungen in 1-minütigem Pecha Kucha-Format vor. Dies ist nicht nur eine gute Gelegenheit, die Lehrenden kennenzulernen, im Anschluss an den Theory Slam gibt es zudem die Möglichkeit, Fragen zum Studium und zur Orientierung auf der Kunstuniversität zu stellen. Der Termin für den Theory Slam wird über die Mailinglisten bekanntgegeben und ist auch den Veranstaltungsankündigungen auf der BA KUWI-Website zu entnehmen.

6. Aufbau des Studiums

Zu Beginn des Studiums empfehlen wir allen Studierenden, sich mit dem Studienplan vertraut zu machen. Der Studienplan (Curriculum) steht auf der Studiengangswebsite zum Download zur Verfügung.

Das Bachelorstudium Kulturwissenschaften umfasst insgesamt sechs Semester und hat ein Gesamtausmaß von 180 ECTS, die sich auf 8 Module verteilen.

Studieneingangsphase
Im 1. Semester ist die Studieneingangsphase verpflichtend zu absolvieren. Diese besteht aus dem Modul 1, und damit aus den Lehrveranstaltungen *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten* (3 ECTS), *Einführung in künstlerisch-wissenschaftliche Forschung* (3 ECTS) und *Einführung in Methoden der Kulturwissenschaft* (3 ECTS) sowie der Lehrveranstaltung *Grundlagen kulturwissenschaftlicher Gender Studies* (3 ECTS) aus Modul 6. Der Besuch von weiteren Lehrveranstaltungen im 1. Semester ist möglich und wird für ein Vollzeitstudium (ca. 30 ECTS pro Semester) empfohlen.

Studienpfade
Mit Fortschreiten des Studiums werden Ihnen individuelle Wahlfreiheiten und Schwerpunktsetzungen ermöglicht. Zwei Studienpfade stehen dabei zur Auswahl:

- Entweder können Sie sich auf **eines der 5 Kernfächer** fokussieren, um genügend Kenntnisse zu erwerben, damit ein wissenschaftliches Masterstudium im gewählten Kernfach angeschlossen werden kann (Pfad 1).
- Oder Sie können **ohne Schwerpunktsetzung** studieren und einen Überblick über die ganze Breite der angebotenen Kern- und Ergänzungsfächer und künstlerisch-wissenschaftlichen Zugänge erwerben (Pfad 2).

Wenn Sie sich für Pfad 1 entscheiden und einen Masterabschluss in einem der 5 Kernfächer anstreben, informieren Sie sich bitte bereits im Laufe Ihres BA KUWI- Studiums über die Studienvoraussetzungen und benötigten ECTS des anschließenden Masterstudiums. So können Sie rechtzeitig entsprechende Bachelorkurse im Rahmen Ihrer Schwerpunktsetzung und Wahlfreiheiten berücksichtigen, welche vielleicht als Voraussetzung für die Zulassung zu einem Masterstudium benötigt werden. Für Informationen zu den Voraussetzungen empfehlen wir, die Hochschulen, bei denen Sie das Masterstudium anschließen möchten, zu kontaktieren und sich zu Sprechstundenterminen bei den Fachvertreter*innen der Kernfächer anzumelden, um dort eine individuelle fachliche Beratung einzuholen.

Die Module 1-8

Modul 1 – Einführung in wissenschaftliches und künstlerisch-wissenschaftliches Arbeiten (9 ECTS)
Modul 1 ist Bestandteil der Studieneingangsphase und besteht aus den Einführungen in wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS) und künstlerisch-wissenschaftliche Forschung (3 ECTS), der Einführung in die Methoden der Kulturwissenschaft (3 ECTS). [Grundlagen kulturwissenschaftlicher Gender Studies (3 ECTS) ist ebenfalls Teil der STEOP, anrechenbar entweder in Modul 6 oder Modul 7.]

Modul 2 – Inhaltliche Einführung in Kernfächer (28 ECTS)
Die Einführungslehrveranstaltungen dienen der Schaffung eines Überblicks über die unterschiedlichen Fachdisziplinen und Methoden der Kulturwissenschaften. Im Modul 2 werden Einführungen in die 5 Kernfächer Kulturwissenschaft, Kunstgeschichte, Geschichte, Philosophie und Medienwissenschaft angeboten. Sie können hier 4 aus 5 wählen. Die Einführungen sind verpflichtend und beinhalten sowohl Vorlesungen (je 3 ECTS) als auch prüfungsimmanente Proseminare (je 4 ECTS), welche wesentlich auf das selbstständige Erarbeiten von Inhalten abzielen und deshalb Anwesenheit und Mitarbeit voraussetzen.
Es wird empfohlen die Einführungslehrveranstaltungen vor dem Besuch der vertiefenden, praktischen und projektbezogenen Lehrveranstaltungen abzuschließen.

Modul 3 – Labore: Techniken und Praktiken der Kulturwissenschaften (24 ECTS)
Lehrveranstaltungen in diesem Bereich vermitteln einschlägige Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Realisierung von kulturwissenschaftlichen Projekten benötigt werden. Die Lehrveranstaltungen können auch mehrfach gewählt werden, jedoch müssen aus dem gesamten Bereich mindestens zwei unterschiedliche Themen absolviert werden. Nach Maßgabe des Angebots können das sein: wissenschaftliche Recherche, Archive, wissenschaftliches Schreiben und Publizieren, künstlerische Labore (Design, Layout, Fotografie, Raum, Film u.a.), IT-Kompetenzen, Kunstkritik, journalistisches Schreiben, Kuratieren, Kulturmanagement, Kunstvermittlung, Public History.

Modul 4 – Praktika/Projekte (15 ECTS)
Dieser Studienbereich ermöglicht Ihnen, Erfahrung im Rahmen konkreter Projektzusammenhänge (Ausstellungsprojekte, Symposien, Veranstaltungsreihen, Forschungsprojekte u.a.) zu gewinnen und zu reflektieren. Künstlerische Praktika (Studio- Assistenz, Regie/ Dramaturgie-Assistenz, Redaktion o.ä.) sind ebenfalls erwünscht. Es besteht die Möglichkeit, mehrere Praktika/Projekte ergänzend zu absolvieren oder ein größer angelegtes Praktikum/ Projekt im Umfang von 15 ECTS. Die Praktika oder Projekte können an einer der Partneruniversitäten oder an einer außeruniversitären Institution durchgeführt werden. Sie können in der Regel frühestens nach Abschluss aller Einführungslehrveranstaltungen begonnen werden.

Regelungen Praktikum/Projekt

Verlauf:

- Abgabe des Praktikumszeugnisses bzw. der Projektbescheinigung, des Praktikums, Projektberichts und des ausgefüllten Anerkennungsformulars digital bei der Koordinationsstelle (ba-kuwi@kunstuni-linz.at) zur Überprüfung
- Anerkennung des Praktikums/Projekts durch die Studiengangsleitung

Benötigt werden folgende Nachweise:

- Praktikumszeugnis bzw. Projektbescheinigung durch die Institution, bei der das Praktikum/Projekt absolviert wurde. Das Praktikumszeugnis/die Projektbescheinigung sollen die Tätigkeit und die Arbeitsstunden angeben und von der Institution unterschrieben sein. Bei selbstständigen Projekten soll eine beteiligte Person unterschreiben.
- Anerkennungsformular
- 1-2-seitiger Praktikums- bzw. Projektbericht:
  Der Bericht muss mit Datum, Name und ggf. Name der Institution, bei der das Praktikum/Projekt absolviert wurde, vermerkt und unterschrieben sein. Bei der Anfertigung des Berichtes sind u.a. folgende Aspekte zu behandeln: Beschreibung der Institution/des Projekts, eigene Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums/Projekts, Angabe der aufgewendeten Stunden, Lerngewinn und Reflexion über das Verhältnis von Studium und Berufspraxis, und ggf. Empfehlungen, Anregungen oder Kritik.
- Das von der Studiengangsleitung unterzeichnete Formular für die Anerkennung wird von der Studienkoordination an die Zuständige in der Studienabteilung der Kunstuniversität am Hauptplatz 6, Silvia Lettner (silvia.lettner@kunstuni-linz.at), per Post oder per E-Mail weitergeleitet.

ECTS: Das Praktikum/das Projekt bewertet die Studiengangsleitung auf Grundlage des Berichts bei entsprechend erbrachter Leistung mit der Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“. Pro 25 Stunden Workload wird 1 ECTS vergeben. Projekte, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen absolviert werden, werden von den jeweiligen Lehrenden bewertet.

Modul 5 – Vertiefung in den Kernfächern (30 ECTS)
Nach Abschluss der jeweiligen verpflichtenden, facheinschlägigen Einführungen kann das Studium in einem der Kernfächer vertieft werden. Die Vertiefungen in den Kernfächern ermöglichen eine stabile Orientierung in den jeweiligen Fachdisziplinen und führen auf eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten hin. Es ist ebenfalls möglich, selektiv die ganze Bandbreite des Studienangebots in Anspruch zu nehmen. Dennoch müssen aus den Kernfächern insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden und es muss **mindestens eine Seminararbeit** in einem der Kernfächer oder Ergänzungsfächer geschrieben werden.
Für den Fall, dass die Einführung in einem Fach noch fehlt, bitten wir darum sich mit der Lehrperson in Verbindung zu setzen, um individuelle Abmachungen zu treffen.

Modul 6 – Ergänzungsfächer (30 ECTS)
Die Ergänzungsfächer sind interdisziplinäre, thematische Cluster, in denen unterschiedliche fachwissenschaftliche Zugänge zum Tragen kommen. Sie ermöglichen das Erproben fächerübergreifender, problemzentrierter Ansätze, die für eine kulturwissenschaftliche Herangehensweise charakteristisch sind. Im Bachelorstudium Kulturwissenschaften werden die Ergänzungsfächer *Global Studies*, *Politik-Religion-Gesellschaft*, *Gender Studies* und *künstlerisch-wissenschaftliche Forschung* angeboten. Auch in einem der Ergänzungsfächer kann eine Seminararbeit verfasst werden.

Modul 7 – Freie Wahlfächer (20 ECTS)
Die Freien Wahlfächer sind aus dem gesamten Lehrangebot der Partneruniversitäten, sowie aller anerkannter in- und ausländischer Universitäten, frei wählbar.

Modul 8 – Bachelorarbeit (24 ECTS)
Die insgesamt 24 ECTS des Moduls 8 setzen sich zusammen aus der „Lehrveranstaltung zur Vorbereitung der Bachelorarbeit“ (4 ECTS), der vorbereitenden Recherche und

wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Projektentwicklung im Rahmen des „Kolloquiums“ oder „Privatissimums“ (6 ECTS), sowie der Bachelorarbeit (8 ECTS) und deren öffentlicher Präsentation und Prüfung (6 ECTS).
Die Lehrveranstaltung zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (Modul 8) ist verpflichtend zu absolvieren. Die Bachelorarbeit ist einem der Kern- oder Ergänzungsfächer zugeordnet, eine Liste von möglichen Betreuer*innen finden Sie unten. Zum „Kolloquium“ oder „Privatissimum“ werden Sie von ihrer Betreuerin oder ihrem Betreuer angemeldet, es dient der Vorbereitung und Durchführung der projekt- und primär textbasierten Bachelorarbeit. In Rücksprache mit der oder dem Betreuenden kann die Arbeit auch andere Wissensvermittlungsformate umfassen.
Die Prüfungskommission, die Sie selbst zusammenstellen, besteht aus drei Personen. Sie beurteilt die fertige Abschlussarbeit im Rahmen der Bachelorpräsentation.

Die Leitfäden zu den formalen Vorgaben der jeweiligen Betreuer*innen finden sich auf der BA KUWI-Seite: Leitfäden BA KUWI Bachelorarbeit

Alle Noten, auch die Note der Bachelorarbeit, müssen mindestens ein Monat vor Bachelor-Präsentation und -Prüfung eingetragen sein. Die Anmeldung zur BA-Prüfung muss ebenfalls mindestens ein Monat vor dem geplanten Termin in der Studienkoordination erfolgen.

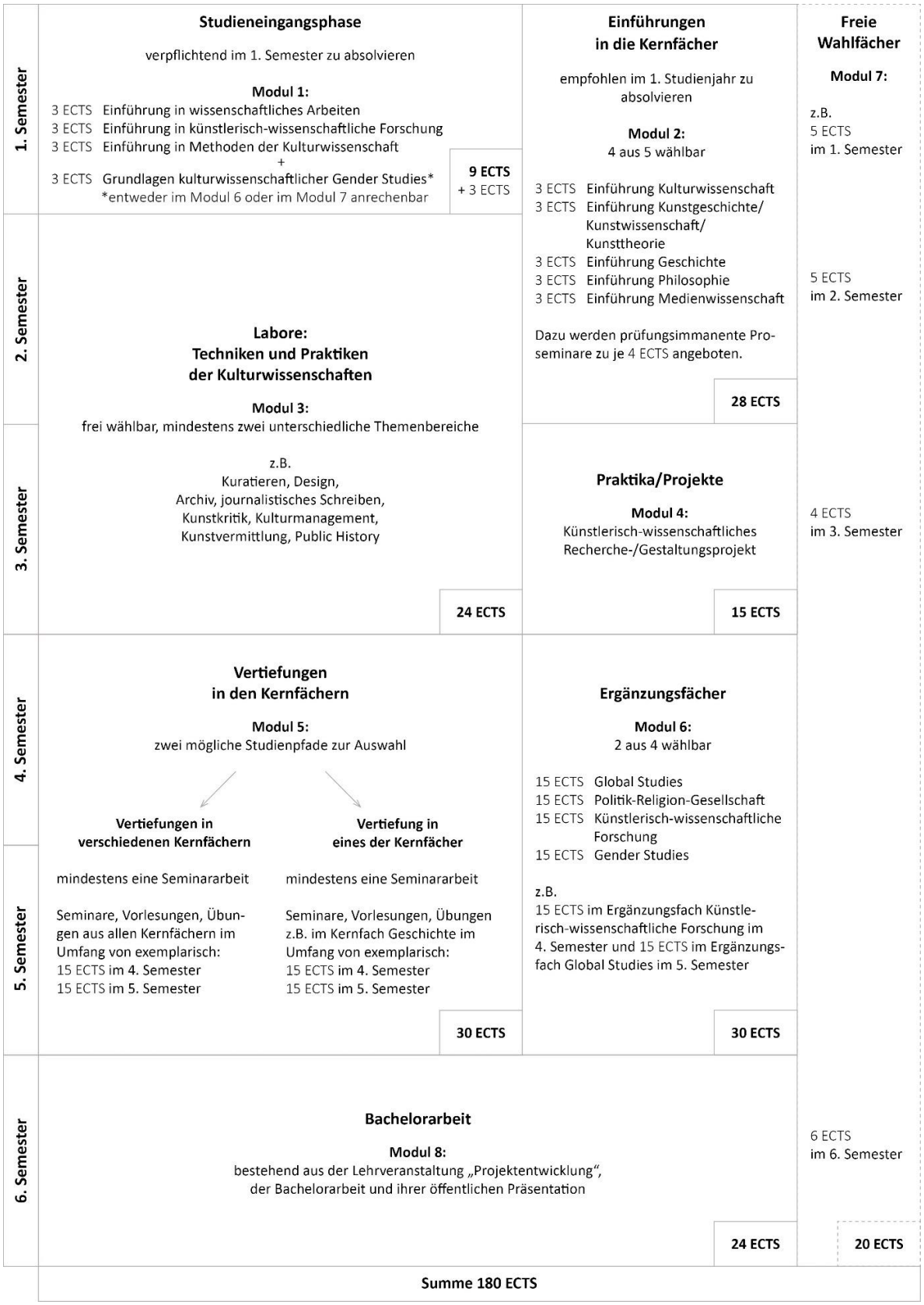
Formular zur Anmeldung der BA-Prüfung: Anmeldung_Bachelorpruefung_BA_KUWI.pdf

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Studienkoordination (ba-kuwi@kunstuni-linz.at) in Verbindung!

Mögliche Betreuer*innen Bachelorarbeit:

Kulturwissenschaft	A.Univ.-Prof. Markus Arnold: markus.arnold@kunstuni-linz.at
Medienwissenschaft	Univ.-Prof.in Angela Koch: angela.koch@kunstuni-linz.at Univ.-Prof.in Gloria Meynen: gloria.meynen@kunstuni-linz.at
Kunstgeschichte	Univ.-Prof.in Anne von der Heiden: anne.vonderheiden@kunstuni-linz.at Univ-Prof. Dr.phil. Henning Engelke: henning.engelke@kunstuni-linz.at Univ.-Prof.in Ilaria Hoppe: i.hoppe@ku-linz.at Univ.-Prof.in Anna Minta: a.minta@ku-linz.at
Künstl.-wiss. Forschung	Univ.-Prof.in Amalia Barboza: amalia.barboza@kunstuni-linz.at
Geschichte	A.Univ.-Prof.in Regina Thumser-Wöhs: regina.thumserwoehs@jku.at Univ.-Prof. Marcus Gräser: marcus.graeser@jku.at
Global Studies	A.Univ.-Prof.in Veronika Wittmann: veronika.wittmann@jku.at
Philosophie	Ass.-Prof. Dr. phil. Carlos Zorrilla Piña: c.zorrillapina@ku-linz.at A.Univ.-Prof. R. Pfaller: robert.pfaller@kunstuni-linz.at
Gender Studies	Univ-Prof.in Dr.in Doris Weichselbaumer: doris.weichselbaumer@jku.at
Politik/Religion/ Gesellschaft	Univ.-Prof.in DDr.in Isabella Guanzini: i.guanzini@ku-linz.at

Exemplarischer Studienverlauf



7. Berufsfelder

Das BA KUWI-Studium vermittelt die inhaltlichen Voraussetzungen für eine weiterführende akademische Laufbahn in den Disziplinen der Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Kunstgeschichte, Philosophie und Geschichte und ermöglicht Wege in künstlerische und akademische Positionen...

- in Museen, Konzerthäusern und Galerien,
- im Journalismus,
- in Verlagen, Bibliotheken und Archiven,
- im Tourismus und in der Stadtplanung,
- im Kultur- und Eventmanagement,
- in den Agenturen, Hubs und Think Tanks der Trend- und Zukunftsforschung,
- in NGOs und NPOs und
- auf dem weiten Feld der Creative Industries

Akademische Laufbahn

Bei Wahl eines entsprechenden Schwerpunktes qualifiziert der Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften für ein weiterführendes Masterstudium in den fünf Kernfächern. Wenn das BA KUWI-Studium ohne Schwerpunktsetzung absolviert wird, können unter Berücksichtigung der Zulassungsvoraussetzungen beispielsweise folgende Masterstudiengänge in Linz angeschlossen werden:

Kunstuniversität Linz:
Masterstudium Medienkultur- und Kunsttheorien (MKKT)

Katholische Privat-Universität Linz:
Masterstudium Religion in Kultur und Gesellschaft,
Masterstudium Kunstwissenschaft – Philosophie

JKU:
Masterstudium Politische Bildung

8. Anerkennungen von Lehrveranstaltungen

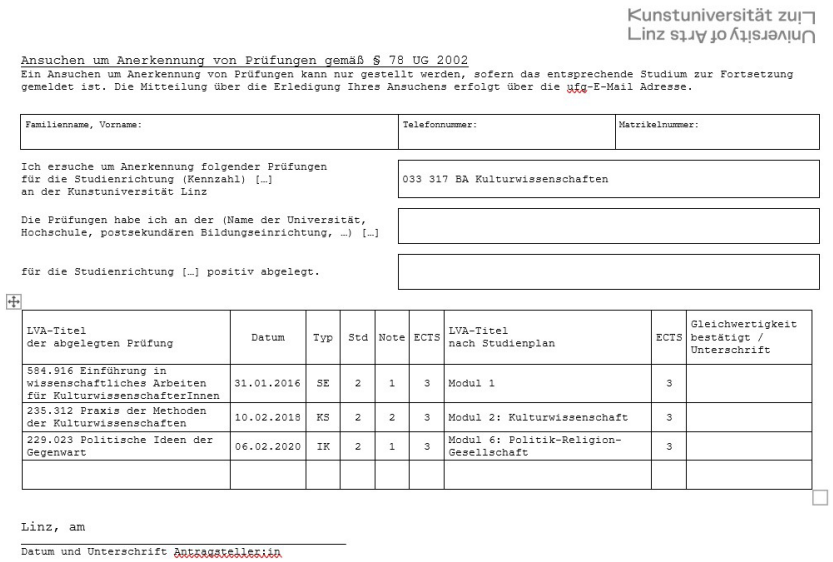
Es können Lehrveranstaltungen (LV) anerkannt werden, die an einer postsekundären Bildungseinrichtung, also Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Akademien, Fachhochschulen oder vergleichbaren Institutionen erfolgreich absolviert wurden.

Es muss eine Gleichwertigkeit (Inhalte & ECTS) der absolvierten LV mit den Lehrveranstaltungen aus dem betreffenden Curriculum gegeben sein. Die Gleichwertigkeit wird im BA KUWI-Studium von den jeweiligen Fachverantwortlichen überprüft und gegebenenfalls bestätigt.
Um Lehrveranstaltungen anrechnen zu lassen, stellen Sie also zuerst fest, wer für das Modul oder den Fachbereich, in dem eine LV anerkannt werden soll, zuständig ist. An die betreffende Person wenden Sie sich anschließend mit einer Beschreibung der Inhalte der bereits erfolgreich absolvierten LV, um eine Gleichwertigkeit feststellen zu können (z. B. Inhaltsnachweise in Form von Studienplänen, Modulbeschreibungen, Weblinks) und der Frage, ob die LV für das BA KUWI-Studium angerechnet werden kann.
Wird die Gleichwertigkeit bestätigt und die/der Fachverantwortliche ist mit der Anerkennung einverstanden, senden Sie bitte diese Bestätigung (einfach das Mail weiterleiten), einen Nachweis über die erfolgreich absolvierten LV (Notenbestätigung/Zeugnis - außer es handelt sich um Zeugnisse der Kunstuni Linz, diese müssen nicht beigelegt werden), sowie das ausgefüllte Anerkennungsformular an ba-kuwi@kunstuni-linz.at.

Alle Dokumente (Anerkennungsformular, Zeugnisse, Bestätigung der Fachverantwortlichen) bitte an die Studienkoordination übermitteln. Das Formular wird von der Studiengangsleitung unterzeichnet und anschließend in der Studienabteilung der Kunstuniversität am Hauptplatz 6, bei Silvia Lettner, per Post oder per E-Mail eingereicht: silvia.lettner@kunstuni-linz.at.

Eine Ausnahme bilden Lehrveranstaltungen, die im Modul 7 - Freie Wahlfächer angerechnet werden sollen: Da es den Studierenden freisteht, welche Lehrveranstaltungen sie als freie Wahlfächer wählen, reicht hier ein formloses Mail mit dem Nachweis der erfolgreich absolvierten und anzurechnenden LV an Silvia Lettner.

Bei Fragen und Unklarheiten zu Anerkennungen bitte an ba-kuwi@kunstuni-linz.at wenden.



Kunstuniversität Linz
Linz University of Arts

Ansuchen um Anerkennung von Prüfungen gemäß § 78 UG 2002
Ein Ansuchen um Anerkennung von Prüfungen kann nur gestellt werden, sofern das entsprechende Studium zur Fortsetzung gemeldet ist. Die Mitteilung über die Erledigung Ihres Ansuchens erfolgt über die ufg-E-Mail Adresse.

Familienname, Vorname:	Telefonnummer:	Matrikelnummer:

Ich ersuche um Anerkennung folgender Prüfungen für die Studienrichtung (Kennzahl) […] an der Kunstuniversität Linz	033 317 BA Kulturwissenschaften
Die Prüfungen habe ich an der (Name der Universität, Hochschule, postsekundären Bildungseinrichtung, …) […]	
für die Studienrichtung […] positiv abgelegt.	

LVA-Titel der abgelegten Prüfung	Datum	Typ	Std	Note	ECTS	LVA-Titel nach Studienplan	ECTS	Gleichwertigkeit bestätigt / Unterschrift
584.916 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten für KulturwissenschafterInnen	31.01.2016	SE	2	1	3	Modul 1	3	
235.312 Praxis der Methoden der Kulturwissenschaften	10.02.2018	KS	2	2	3	Modul 2: Kulturwissenschaft	3	
229.023 Politische Ideen der Gegenwart	06.02.2020	IK	2	1	3	Modul 6: Politik-Religion-Gesellschaft	3	

Linz, am

Datum und Unterschrift Antragsteller:in

9. Infrastruktur

WLAN-Verbindungen
Netzwerkname (SSID): **KUni Linz**
Benutzername = m<*Matrikelnummer*>
Passwort = wie bei UFGonline

Netzwerkname (SSID): **eduroam**
Benutzername = m<*Matrikelnummer*>@ufg.at
Passwort = wie bei UFGonline

Mensa/Cafeteria
An der Kunstuniversität gibt es seit Juli 2018 die Cafeteria Frédéric, welche Universitätsangehörige und externe Gäste mit Süßspeisen, Snacks und Getränken von Mo-Fr von 9:00-20:00 versorgt. Ab 11:30 Uhr kann dort wochentags zwischen zwei verschiedenen Mittagsgerichten (eines davon ist immer vegan oder vegetarisch) gewählt werden. Der wöchentliche Menüplan ist der Website der Cafeteria zu entnehmen.

Von den Studierenden wird ebenfalls eine Cafeteria an der Kunstuniversität betrieben, das ÖH Café Dokapi, Domgasse 1 im 2. Stock, mit Snacks und Getränken und abendlichen Veranstaltungen, die auf der Instagram-Seite der ÖH angekündigt werden.

Eine detaillierte Übersicht mit Mensen und Cafés auf dem JKU-Campusgelände finden Sie auf dieser Seite: https://www.jku.at/campus/freizeit/essen-trinken/.

Zentraler Informatikdienst (ZID)
Auf der Website und im Folder des ZID finden Sie gebündelt alle IT-Services, die von der Kunstuniversität angeboten werden, diese reichen von Computerräumen, Kopieren WLAN und Drucken, über Moodle und Mail-System, bis hin zu Software und Schulungen. Der Studierendenausweis wird ebenfalls vom ZID ausgestellt. Auf der Seite des ZID im Downloadbereich sind zudem jedes Semester die Lehrangebote im Bereich der Digitalen Medien zu finden. Den **ZID-Support** erreicht man per E-Mail über ein Ticketsystem unter: zid.ticket@kunstuni-linz.at
T: +43 732 7898 3270
MO bis DO: 08.00 bis 12.00 und 12.30 bis 16.30 Uhr / FR: 08.00 bis 14.00 Uhr,
Kunstuni-Standort Hauptplatz 6, 1. Stock, Raum H6.01.39 und H6.01.50-52.

KuKI Kiste - Kinderbetreuung
Um die Vereinbarkeit von familiären Aufgaben mit Studium und Beruf zu verbessern, wird an der Kunstuniversität die KuKi Kiste – Kinderbetreuung angeboten.

akg - Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
An den akg – Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen kann sich im Falle von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter oder sexueller Orientierung, im Falle von sexueller Belästigung, geschlechtsbezogener

Belästigung und sexualisierter Gewalt oder im Falle von Mobbing aufgrund einer der oben genannten Diskriminierungstatbestände gewendet werden. Anfragen und Beschwerden an den Arbeitskreis werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt. Kontakt und nähere Informationen gibt es unter: www.kunstuni-linz.at/akg

Bibliotheken

Die **Universitätsbibliothek der Kunstuni** mit PC-Arbeitsplätzen, Kopierer und Scanner befindet sich am Kunstuni-Standort Hauptplatz 8 im 1. Stock. Aktuelle Zeitschriften, Magazine und der Buchbestand befinden sich im offen zugänglichen Präsenzbestand. Einige Lehrende stellen für ihre Lehrveranstaltungen *Handapparate* in der Bibliothek zur Verfügung. Diese Materialien werden für den Lesesaal bereitgestellt, gekennzeichnet und sind für die Dauer des Verbleibs im Handapparat für alle Studierenden vor Ort benutzbar. Für weiterführende Hinweise und Informationen zur Bibliotheksbenutzung wenden Sie sich bei Ihrem ersten Besuch bitte an das Bibliothekspersonal und informieren Sie sich auf der Website der Universitätsbibliothek über alle Services und Öffnungszeiten.

Die **Universitätsbibliothek der JKU** mit PC-Arbeitsplätzen, Kopierer und Scanner befindet sich auf dem Campus der JKU. Aktuelle Zeitschriften, Magazine und der Buchbestand befinden sich im offen zugänglichen Präsenzbestand. Im Learning Center finden sich Lernorte, Kommunikationsbereiche und Recherchezonen; Räume für projektorientiertes Lernen und Arbeiten in Gruppen können genutzt werden. Besonders zu empfehlen ist die Fachbibliothek Geschichte, die – räumlich getrennt von der Hauptbibliothek – im ersten Stock des Kepler-Gebäudes angesiedelt ist. Einige Lehrende stellen für ihre Lehrveranstaltungen *Handapparate* in der Fachbibliothek zur Verfügung. Diese Materialien sind für die Dauer des Verbleibs im Handapparat für alle Studierenden vor Ort benutzbar. Für weiterführende Hinweise und Informationen zur Bibliotheksbenutzung wenden Sie sich bei Ihrem ersten Besuch bitte an das Bibliothekspersonal und informieren Sie sich auf der Website der Universitätsbibliothek und der Fachbibliothek Geschichte über alle Services und Öffnungszeiten.
https://www.jku.at/bibliothek/bibliotheken/fachbibliotheken/geschichte/
https://www.jku.at/bibliothek/bibliotheken/hauptbibliothek/
https://www.jku.at/bibliothek/learning-center/

Die **Bibliothek der KU** ist öffentlich zugänglich und bietet einen umfangreichen Freihandbereich mit Arbeitsmöglichkeiten. Sie zeichnet sich durch ein inhaltlich breites Spektrum an Fachliteratur in Theologie und Philosophie aus. Die Kunstwissenschaft verfügt über einen reichen Bestand insbesondere in den Schwerpunkten Kunsttheorie und Ästhetik, Gegenwart, Global Art History, Architektur und Kunst im öffentlichen Raum. Hinzu kommen die historisch gewachsenen Studiensammlungen mit Diabeständen und Graphiken. Für weiterführende Hinweise und Informationen zur Bibliotheksbenutzung wenden Sie sich bei Ihrem ersten Besuch bitte an das Bibliothekspersonal und informieren Sie sich auf der Website der Bibliothek über alle Services und Öffnungszeiten.

Die **Bibliothek der ABPU** bietet auf über 800m² beruhigte Lesezonen, einen großzügigen Freihandbereich, einen Medienraum zum Abspielen von audiovisuellen Medien, einen

Vorführraum sowie eine Leselounge. In der Bibliothek stehen Video- und Audioarbeitsplätze, Scanner, Drucker und Kopierer zur Verfügung, eigene Laptops können ebenfalls verwendet werden. Hinweise zu den Öffnungszeiten und zur Bibliotheksordnung entnehmen Sie bitte der Bibliothekswebsite.

10. Vernetzung

BA KUWI-Mailingliste für Studierende
In die BA KUWI-Mailingliste für Studierende sind alle inskribierten Studierenden des BA KUWI-Studiengangs eingetragen. Wer eine Nachricht oder Ankündigung versenden und die Liste dafür nutzen möchte, sendet sie an ba-kuwi.studierende@lists.ufg.at. Über diese Liste werden ebenfalls Informationen zu laufenden Ausstellungen und Veranstaltungen sowie das BA KUWI-Lehrangebot versendet. Die Kunstuniversität verfügt über weitere Mailinglisten. Eine Übersicht der Mailinglisten findet sich auf dieser Seite: https://lists.ufg.at/mailman/listinfo. Wenn Sie kein Mitglied einer Mailingliste sind, aber dennoch eine Nachricht an die Liste versenden wollen, muss Ihre Nachricht zunächst von der Listen-Moderation freigeschaltet werden, erst danach findet die Aussendung statt. Es empfiehlt sich daher, Ankündigungen ein paar Tage vor dem Termin, der angekündigt werden soll, zu versenden.

KUWI-Studierendenraum
Zur Vernetzung, zum Arbeiten, aber auch für Pausen steht den BA KUWI-Studierenden ein eigner Raum zur freien Gestaltung zur Verfügung. Der Raum befindet sich in der Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6: die **Strafsachen Galerie** (H6EG10).
Der Raum ist mit einem Computer, einem Drucker, einer Kaffeemaschine, Tischen und Sitzgelegenheiten ausgestattet. Alle BA KUWI-Studierenden erhalten freien Zugang zum Raum. Im 4. Stock am Standort Domgasse 1 steht auch der MKKT-Studierenden-Raum DO0418 den BA-Studierenden offen. Mit dem Kunstuni-Studierendenausweis können die Studierendenräume entsperrt werden, der Ausweis muss jedoch zunächst durch die Abteilung Gebäude und Technik für den Raumzutritt freigeschaltet werden.

Kontakt:
Peter Lehner
Gebäude und Technik
Kunstuniversität Linz
Domgasse 1, 1. OG, Raum DO0127
peter.lehner@kunstuni-linz.atVeranstaltungsreihen

11. relatifs

Die Veranstaltungsreihe *relatifs* findet jedes Semester statt und versteht sich als eine Schaltstelle zwischen verschiedenen kunst-, kultur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen. Internationale Wissenschaftler*innen sind eingeladen, über ihre aktuelle Forschung, ihr Vorgehen und offene Fragen zu sprechen. Die aktuellen Termine und Gäste der Veranstaltung werden auf der Webseite der Kunstuniversität, per E-Mail und auf der Seite des Kepler Salons bekanntgegeben.

12. Kontakte

Studiengangsleitung
Univ.-Prof. Dr. phil. Henning Engelke: henning.engelke@kunstuni-linz.at, Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, 4. OG

Dr.in phil. Julia Grillmayr: julia.grillmayr@kunstuni-linz.at,
Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, 4. OG

Koordination
Lisa Rastic, BA: ba-kuwi@kunstuni-linz.at,
Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, EG, Raum DOEG20
M: +43 (0)676 84 7898 2434

Kontakte an der JKU und KU

Univ.-Prof. Dr. Marcus Gräser: marcus.graeser@jku.at,
JKU, Altenberger Straße 69, Keplergebäude, 2. OG, Raum K 264D

Univ.-Ass.in Chiara Juriatti: c.juriatti@ku-linz.at,
KU Linz, Bethlehemstr. 20

Studierendenvertretung (ÖH)
Kunstuniversität (oeh.stv-kuwi_mkkt@kunstuni-linz.at):
Hannah Lang: hannah.lang@kunstuni-linz.at
Maya Pivoda: maya.pivoda@kunstuni-linz.at
Kerstin Huber: kerstin.huber@kunstuni-linz.at
Morna Bodner: morna.bodner@kunstuni-linz.at

JKU: Altenberger Straße 69, Keplergebäude, ÖH SoWi Büro: sowi@oeh.jku.at
KU: Bethlehemstraße 20, oeh@ku-linz.at
Bruckneruni: Hagenstraße 57, 2. OG, Zimmer 2.303, stuv@bruckneruni.at

Studienabteilung
Rechts- und Studienabteilung Kunstuniversität Linz
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 3. OG, Raum H60328
studien.office@kunstuni-linz.at

akg
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, 4. OG, Raum DO0439
akg.anfragen@kunstuni-linz.at

International Office Kunstuniversität
Internationale Austauschprogramme (Erasmus)
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 3. OG, Raum H60330
international.office@kunstuni-linz.at

Fachverantwortliche:

Kulturwissenschaft	Sen.Sct. Dr.in phil. Gudrun Rath: gudrun.rath@kunstuni-linz.at Univ.-Prof. Markus Arnold: markus.arnold@kunstuni-linz.at
Medienwissenschaft	Univ.-Prof.in Angela Koch: angela.koch@kunstuni-linz.at Univ.-Prof.in Gloria Meynen: gloria.meynen@kunstuni-linz.at
Kunstgeschichte	Univ.-Prof.in Anne von der Heiden: anne.vonderheiden@kunstuni-linz.at
Künstl. Forschung	Univ.-Prof.in Amalia Barboza: amalia.barboza@kunstuni-linz.at
Geschichte	A.Univ.-Prof.in Regina Thumser-Wöhs: regina.thumser-woehs@jku.at Univ.-Prof. Marcus Gräser: marcus.graeser@jku.at
Global Studies	A.Univ.-Prof.in Veronika Wittmann: veronika.wittmann@jku.at
Philosophie	Ass.-Prof. Dr. phil. Carlos Zorrilla Piña: c.zorrillapina@ku-linz.at
Gender Studies	Dr.in Doris Weichselbaumer: doris.weichselbaumer@jku.at
Politik/Religion/ Gesellschaft	A.Univ.-Prof.in Isabella Guanzini: i.guanzini@ku-linz.at Univ.-Ass. Mag. theol. Martin Koci: m.koci@ku-linz.at

Wir danken den am Studiengang beteiligten Kooperationspartner*innen für die Mitgestaltung des Studienhandbuchs BA Kulturwissenschaften und wünschen allen Studierenden ein erfolgreiches BA KUWI-Studium!

Kunstuniversität Linz
University of Arts Linz

JKU
JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

KATHOLISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT